

Wissenschaftliche Forschungsförderung

Gemäß der Satzung der DWG ist eines ihrer Ziele, die Wissenschaft zu fördern. Deshalb wurde beschlossen, über die Wirbelsäulenstiftung der DWG jährlich jeweils zwei thematisch passende, kleinere Forschungsvorhaben bis zu einem Gesamtförderbetrag von EUR 30.000 je wissenschaftliches Projekt finanziell zu unterstützen.

Insgesamt wurde im vergangenen Jahr die überwältigende Anzahl von 22 Anträgen eingereicht. Die Anträge wurden durch jeweils 3 unabhängige Fachgutachter geprüft und bewertet und es wurde eine objektive Rangreihenfolge erstellt.

Aufgrund dieser großen Anzahl von Anträgen hat der Stiftungsrat der Deutschen Wirbelsäulenstiftung beschlossen einmalig die Förderungssumme von 60.000 Euro auf insgesamt 165.000 Euro für Forschungsförderungsprojekte auszuschütten. Entsprechend der Empfehlung des Stiftungsrats konnten somit insgesamt 7 Projekte gefördert werden.

3 Anträge zu je 30.000 Euro

2 Anträge zu je 22.500 Euro

2 Anträge zu je 15.000 Euro

Wir gratulieren dazu nochmals im Namen der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft und wünschen den Gewinnern für die wichtige wissenschaftliche Arbeit viel Erfolg bei der Bearbeitung Ihres Projektes.

Leider war es nicht möglich alle Anträge mit der beantragten Summe voll zu unterstützen. Wir bitten Sie um Verständnis.

Im Rahmen der Preisverleihung während der Jahrestagung der DWG wurde jeweils eine Urkunde für die jeweilige Forschungsförderung verliehen. Es ist geplant, dass die Antragsteller nach Abschluss des Förderzeitraumes die Ergebnisse Ihrer Forschung im Rahmen der DWG Jahrestagung berichten werden. Hierzu bitten wir Sie zu gegebener Zeit ein Abstract entsprechend den Einreichungskriterien vorzulegen.

Da die Begutachtung doch mit einem gewissen zeitlichen Aufwand verbunden ist, wurde die **Deadline für die Antragseinreichung in diesem Jahr auf den 30.09.2013** festgelegt.



Nähere Informationen und Richtlinien zur Beantragung einer Forschungsförderung können über die Homepage der Deutschen Wirbelsäulenstiftung oder direkt unter <http://www.deutsche-wirbelsaeulenstiftung.de/forschungsfoerderung/> abgerufen werden.

Die Deutsche Wirbelsäulenstiftung wünscht Ihnen viel Erfolg!

Erweiterung der Forschungskommission

Da doch erheblich mehr Arbeit auf die Wissenschafts- und Studienkommission zukommt wurde die Anzahl der Mitglieder dieser Kommission auf zehn erweitert.

Wir freuen und bedanken uns, dass sich folgende Mitglieder sich in Zukunft aktiv beteiligen wollen:

Prof. Dr. Viola Bullmann	St. Franziskus Hospital, Köln
PD Dr. Dorothea Daentzer	Medizinische Hochschule Hannover
PD Dr. Sebastian Fürderer	Klinikum Mutterhaus Trier
Prof. Dr. Heiko Koller	Werner-Wicker-Klinik, Bad Wildungen
Univ.-Doz. Dr. Michael Ogon	Orthopädisches Spital Speising, Wien
PD Dr. Tobias Pitzen	SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach
Dr. Michael Putzier	Charité CCM, Berlin
Dr. Werner Schmölz	Medizinische Universität Innsbruck
Dr. Klaus Schnake	BG-Unfallklinik Frankfurt am Main
Prof. Dr. Tobias Schulte	Universitätsklinikum Münster
Prof. Dr. Peter Vajkoczy	Charité Universitätsmedizin Berlin
Prof. Dr. Akhil Verheyden	Ortenau-Klinikum Lahr Ettenheim

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. biol. hum. Hans-Joachim Wilke
Leiter der Wissenschafts- und Studienkommission

September 2013

Bericht der Wissenschafts- und Studienkommission

Wissenschaftliche Forschungsförderung

Gemäß der Satzung der DWG ist eines ihrer Ziele, die Wissenschaft zu fördern. Die Wirbelsäulenstiftung der DWG unterstützt jährlich jeweils zwei thematisch passende, kleinere Forschungsvorhaben bis zu einem Gesamtförderbetrag von EUR 30.000 je wissenschaftliches Projekt.

Ausnahmsweise wurden im vergangenen Jahr entsprechend der Empfehlung des Stiftungsrats der Wirbelsäulenstiftung insgesamt 7 Projekte gefördert. Die Gelder wurden mittlerweile alle abgerufen und alle geförderten Projekte sind angelaufen.

Da die Begutachtung doch mit einem gewissen zeitlichen Aufwand verbunden ist, wurde die **Deadline für die Antragseinreichung in diesem Jahr** auf den **30.09.2013** festgelegt. Insgesamt sind dieses Mal **XX** Anträge eingegangen. Die Entscheidung über die Anträge soll bis zur Jahrestagung fallen.

Georg-Schmorl-Preis 2013

Es sind Originalarbeiten fristgerecht zum 31. August 2013 eingegangen. Die Arbeiten wurden von 3 Mitgliedern der Forschungskommission begutachtet und bewertet.

Der Georg-Schmorl-Preis 2013 wird an Herrn Dr.-Ing. Antonius Rohlmann und seine Arbeitsgruppe für die Originalarbeit „**Monitoring the load on a telemeterised vertebral body replacement for a period of up to 65 months**“ verliehen.

Die Preisverleihung findet während der 8. Jahrestagung der DWG in Frankfurt in der „Best of Session“ nach einem 10-minütigen Vortrag statt. Der Preis ist mit 5000.- Euro dotiert. Wir gratulieren dazu nochmals im Namen der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft.

Herr Rohlmann wurde aufgefordert, die Publikation bei der Zeitschrift European Spine Journal einzureichen. Sie wird voraussichtlich bis zur Jahrestagung in Frankfurt erscheinen.

Wir gratulieren im Namen der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft jetzt schon.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Joachim Wilke
Leiter der Wissenschafts- und Studienkommission